

| <b>Beratungsfolge</b><br>Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt | <b>Sitzungstermin</b> |
|---|-----------------------|
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr                                | 27.11.2018            |
| Unterausschuss für Organisation, Personal und Controlling                         | 29.11.2018            |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 04.12.2018            |
| Rat   | 18.12.2018            |

**Vorlage zur Stellenplanberatung 2019**  
**Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 66/19, EG 8, von derzeit 0,7 auf 1,0**  
**(betroffene Produkte 110210,110220,110230)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 66/19 von 0,7 auf 1,0 (Stellenanteil von 0,3 im Produkt 110220) im Stellenplan 2019 zu.

**Sachverhalt:**

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des Tiefbauamtes ist die Stadtentwässerung. Dazu gehört neben der Unterhaltung und Erneuerung des öffentlichen Kanalnetzes, einschließlich seiner Abwasserbetriebspunkte, auch die Bearbeitung sämtlicher Belange der privaten Grundstücksentwässerung. Bisher werden diese Leistungen von den Ingenieuren im Tiefbauamt erbracht. Dabei nimmt der Bereich der rein administrativen Aufgaben kontinuierlich zu. Diese eher weniger hochwertigen Arbeitsleistungen sollen zukünftig von der Stelle 66/19 übernommen werden. Dadurch werden die Ingenieure deutlich entlastet, und können sich mehr ihren Kernaufgaben widmen. Das ist umso mehr geboten, als von den vier im Stellenplan enthaltenen Ingenieurstellen derzeit nur zwei besetzt sind, und eine grundlegende Verbesserung dieser Situation nicht absehbar ist.

Das Aufgabengebiet der Stelle 66/19 soll zukünftig um folgende Punkte erweitert werden:

- Stellungnahmen zu Anträgen für Geothermiebohrungen
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Erlaubnissen für den Einbau von Recyclingmaterial
- Bearbeitung von Anträgen für die Einleitung von Wasser/Abwasser in die städtische Kanalisation im Zuge von Fassadenreinigungen, Erdbohrungen, Drainagen usw.
- Kontrolle der Fettabscheider und Leichtflüssigkeitsabscheider im Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit dem BRW. Aufbau und Pflege einer Datenbank.
- Überwachung von Indirekteinleitern in Zusammenarbeit mit der Kanalkontrollkolonne des BRW
- Verfolgung von Fehlanschlüssen an das öffentliche Kanalnetz.

Langfristig beabsichtigt das Tiefbauamt den Aufbau einer Grundstücks-entwässerungsdatenbank, die von der Stelle 66/19 mit betreut werden soll.

Die aufgeführten Aufgaben sind Pflichtaufgaben, die aufgrund der fehlenden personellen Ressourcen im Tiefbauamt nicht mehr adäquat erledigt werden können. Eine dauerhafte Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit des Beschäftigten von 25 Stunden auf 39 Stunden ist vor diesem Hintergrund dringend erforderlich.

### **Finanz. Auswirkung:**

zusätzliche Personalkosten i.H.v. 15.000,00 €/jährlich